

AUFKLÄRUNGSBOGEN MAGENSPIEGELUNG

Ösophago - Gastro - Duodenoskopie (ÖGD)

Folgendes ist vor der Magenspiegelung zu beachten:

(bei zusätzlicher Koloskopie bitte dem
Vorbereitungsbogen „Koloskopie“ folgen)

1. Bitte 12 Stunden vorab nüchtern bleiben. Nichts essen und auch nichts trinken.
2. Morgenmedikamente spätestens 2 Stunden vor der Untersuchung mit einem Schluck Wasser einnehmen, blutverdünnende Medikamente nur nach Rücksprache mit dem Hausarzt oder mit uns.
3. Ggf. eine Decke, für die Aufwachphase im Anschluss.
4. Beachten Sie, dass in der Regel für die Untersuchung ein kurzwirksames Schlafmittel verabreicht wird: anschließend besteht für 12 Stunden **Fahruntauglichkeit!!!** Wir empfehlen Ihnen, erst am Folgetag wieder am Straßenverkehr teilzunehmen. Von der Anfahrt mit dem eigenen Pkw ist deswegen abzuraten. Die Praxis ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Bitte lassen Sie sich von einem Verwandten oder Bekannten bringen und **in der Praxis abholen**.

Informationen zu Risiken der Behandlung:

- Welche Komplikationen können auftreten?

1. **Verletzung der Organwand:** extrem niedriges Risiko, tritt bei etwa 1 von 100.000 bis 500.000 Untersuchungen auf.
2. **Blutung nach Entnahme von Gewebeproben:** extrem selten, tritt praktisch nur unter gestörter Blutgerinnung auf (Medikamente: ASS, Plavix, Marcumar etc.; schwere Lebererkrankungen).
3. **Störungen von Atmung, Herz und Kreislauf:** diese können nach Gabe einer "Beruhigungsspritze" bei schweren Atemwegs-, Lungen- bzw. Herzerkrankungen auftreten. Vorbeugung: Laufende Messungen von Sauerstoff und Puls (Pulsoxymetrie). Dadurch kann ein Risiko rechtzeitig erkannt und behandelt werden.
4. **Komplikationen von Seiten des Gebisses (Schäden am Gebiss),** vor allem bei lockeren Zähnen.
5. **Nebenwirkungen der "Beruhigungsspritze" nach der Untersuchung:** Sie dürfen nach einer Sedierung deshalb auf keinen Fall selbst Autofahren oder gefährliche Maschinen bedienen.

- Leiden Sie unter einer der folgenden Erkrankungen?

Ja	Nein	
☐	☐	Schwere Lungenkrankheiten, Asthma
☐	☐	Schwere Herz-, Herzklappenerkrankungen
☐	☐	Übertragbare Infektionskrankheiten (z.B. Gelbsucht / Hepatitis, Tuberkulose, HIV)
☐	☐	Störung der Blutgerinnung
☐	☐	Medikamentenunverträglichkeit
☐	☐	Sonstige Krankheiten: _____

Besteht Schwangerschaft?

☐

Nein

☐

Ja

- Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? (Bitte Medikamentenliste mitbringen!)

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|---|
| Ja | Nein | |
| ☐ | ☐ | ASS / Aspirin / Plavix / Xarelto / Eliquis / Pradaxa etc |
| ☐ | ☐ | Marcumar: Muss, soweit vertretbar, unter Überwachung Ihres Hausarztes ca. eine Woche vor der Untersuchung abgesetzt werden, unter ersatzweiser Behandlung mit Heparin-Injektionen subkutan. (Ziel: Anhebung des Quick-Wertes auf 65 - 70 %) |

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

- A) Ich wurde von meinem Arzt über die geplante Magenspiegelung umfassend informiert. Ich wurde ferner darauf hingewiesen, dass ich von der Behandlung auch jetzt noch zurücktreten kann. Ich habe keine weiteren Fragen und möchte die Untersuchung durchführen lassen.

☐ Ja ☐ Nein

- B) Ich bestätige, in den letzten 12 Stunden keine Nahrung zu mir genommen zu haben:

☐ Ja ☐ Nein

- C) Ich wurde über die besonderen Risiken der Sedierung (Beruhigungsspritze) aufgeklärt und wünsche eine Sedierung.

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, versichere ich hiermit, dass ich **nicht selbst mit einem Fahrzeug** (Fahrrad, Auto etc.) nach Hause fahren werde, sondern eine sichere Heimfahrt bereits organisiert habe.

Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt